

Was macht Lernende aus?

Ein Repertoire zur ganzheitlichen Standortbestimmung



Künstliche Intelligenz
für Arbeit und Lernen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Was macht Lernende aus?

Ein Repertoire zur ganzheitlichen Standortbestimmung

Wie kann man die Ausgangssituation von Lernenden im Hinblick auf die Durchführung individuell angepasster Lernangebote bestimmen? Was zeichnet Bildungssuchende aus, die auf der Suche nach möglichst passgenauen Aus- und Weiterbildungsangeboten sind? Dieses Dokument stellt eine Sammlung von relevanten Merkmalen der Lernenden und Möglichkeiten zu ihrer Erfassung zusammen, um die Ausgangssituation gegenwärtiger und zukünftiger Lernender ganzheitlich zu identifizieren.

Durch die zunehmende Weiterentwicklung von Technologien der künstlichen Intelligenz (KI), insbesondere auch im Bereich der Bildung, entstehen immer mehr digitale und individuell angepasste Angebote für Lernende und (Weiter-) Bildungssuchende. Bereits heute sind Chatbots, die Interessierte zu passenden Bildungsangeboten beraten, und adaptive Kurse verfügbar, deren Inhalte sich bedarfsgerecht an Lernende anpassen. Für diese oder ähnliche individualisierte Angebote, sei es in Form einer Schulung, Lernbegleitung oder Weiterbildungsberatung, ist es wichtig, die Ausgangssituation der Personen zu kennen, die sich für diese Angebote interessieren. Üblicherweise erfolgt die Erfassung dieser Ausgangssituation zur Ermittlung individualisierter Bildungs- und Lernpfade durch Gespräche mit Lehrenden und Beratenden, die für diese Aufgabe auf ihre pädagogische Ausbildung und langjährige Erfahrungen zurückgreifen können. Programmierer:innen von digitalen Angeboten wie adaptiven Lernkursen oder Chatbots, die derzeit stark an Bedeutung gewinnen, weisen diese Expertise in der Regel nicht in vergleichbarem Umfang auf. Aus diesem Grund zielt dieses Dokument darauf ab, ein Repertoire einiger konkreter, für die Standortbestimmung hilfreicher Fragen zusammenzustellen und damit sowohl Personen, die individuell angepasste digitale Angebote entwickeln, als auch diejenigen, die Lernende und (Weiter-) Bildungssuchende beraten, bei der Erfassung relevanter Merkmale zu unterstützen. Das Dokument greift verschiedene Facetten einer ganzheitlichen Standortbestimmung für die folgenden beiden Zielgruppen auf: 1) Bildungssuchende, die sich über geeignete Bildungswege oder Weiterbildungsangebote beraten lassen möchten, und 2) Teilnehmende an individualisierten Lernkursen, deren Ausgangssituation zu Beginn des Kurses digital erfasst werden soll, um eine Individualisierung des Kurses zu ermöglichen.

Zur Standortbestimmung von Lernenden und Bildungssuchenden können dabei unterschiedlichste Informationsquellen verwendet werden. In der nachfolgenden Übersicht finden sich relevante Kategorien der Standortbestimmung sowie entsprechende Unterlagen zur Erfassung derselben.



Relevante Kategorien zur Standortbestimmung

Mögliche Informationsquellen

- 📄 = Dokumente mit Informationen
- 🔍 = Vorgehensweisen zur Erhebung von Informationen über die Lernenden

Bildungshintergrund

- 📄 Lebenslauf
- 📄 Zertifikate
- 🔍 [Entscheidungsbaum Bildungshintergrund](#)

Berufslaufbahn

- 📄 Lebenslauf
- 🔍 [Entscheidungsbaum Berufliche Laufbahn](#)

Wünsche und Ziele

- 🔍 [Abfrage Traumberuf](#)
- 🔍 [Gedankenexperiment Ein idealer Tag](#)
- 🔍 [Gedankenexperiment Zukunftsvision](#)

Interessen

- 🔍 [Fragenkatalog Berufsbranchen](#)
- 🔍 [Fragenkatalog Interessen](#)
- 🔍 [Hobby-Analyse](#)

Stärken und Fähigkeiten

- 📄 Referenzen (Arbeitgeber, etc.)
- 🔍 [Hobby-Analyse](#)
- 🔍 [Fragenkatalog Stärken und Fähigkeiten](#)

Werte

- 🔍 [Fragenkatalog Werte](#)

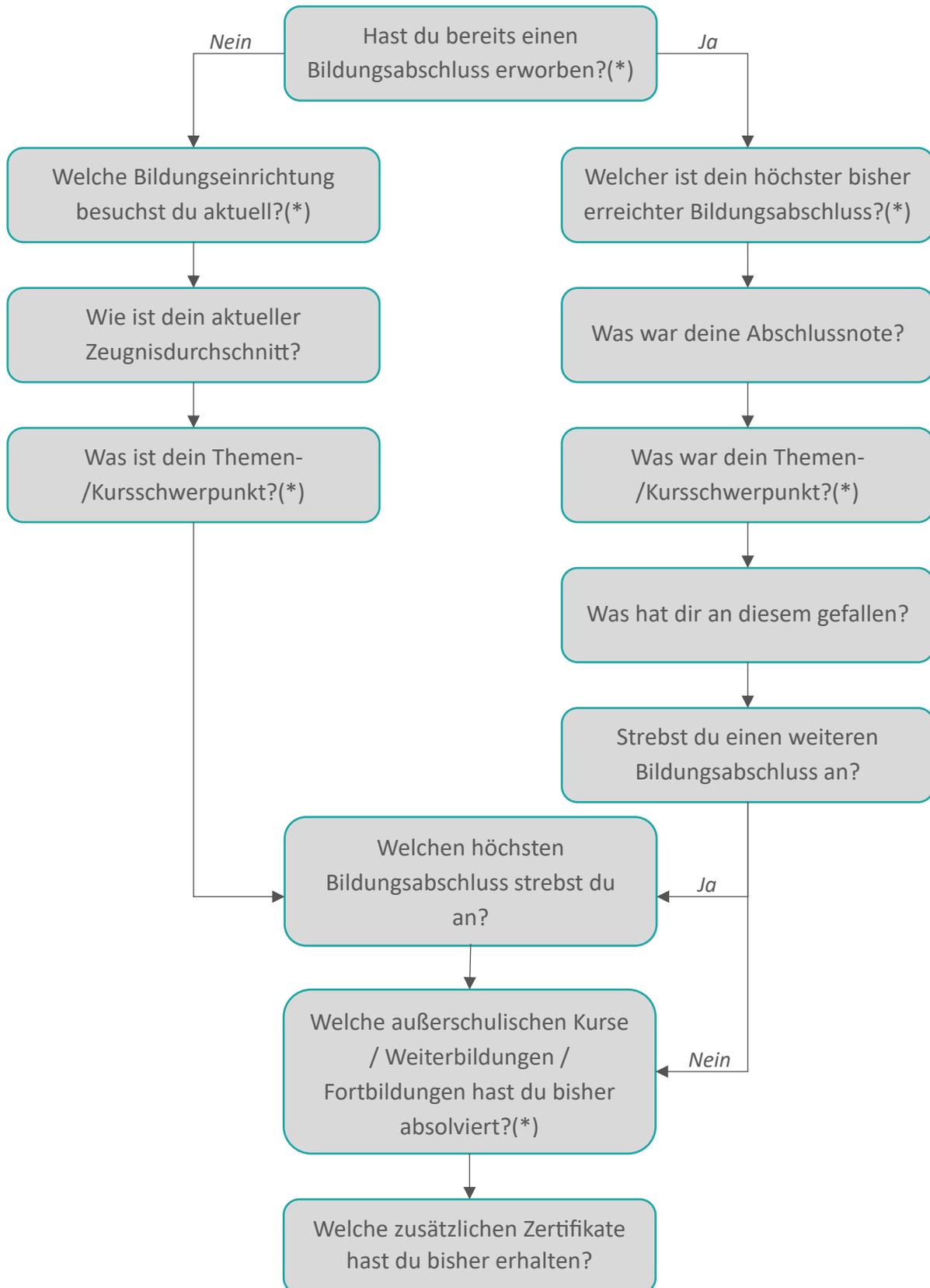
Ausgangslage der Lernenden

Die Kategorien können entweder in der dargestellten Reihenfolge oder je nach Bedarf einzeln erfasst werden. Die möglichen Informationsquellen innerhalb einer Kategorie können sowohl komplett oder entsprechend der bereits vorliegenden Informationen einzeln selektiv zu Hilfe gezogen werden. Falls einzelne Fragen, Kategorien oder Inhalte nur für eine der beiden genannten Zielgruppen relevant sind, ist dies an entsprechender Stelle gekennzeichnet.

Entscheidungsbaum Bildungshintergrund

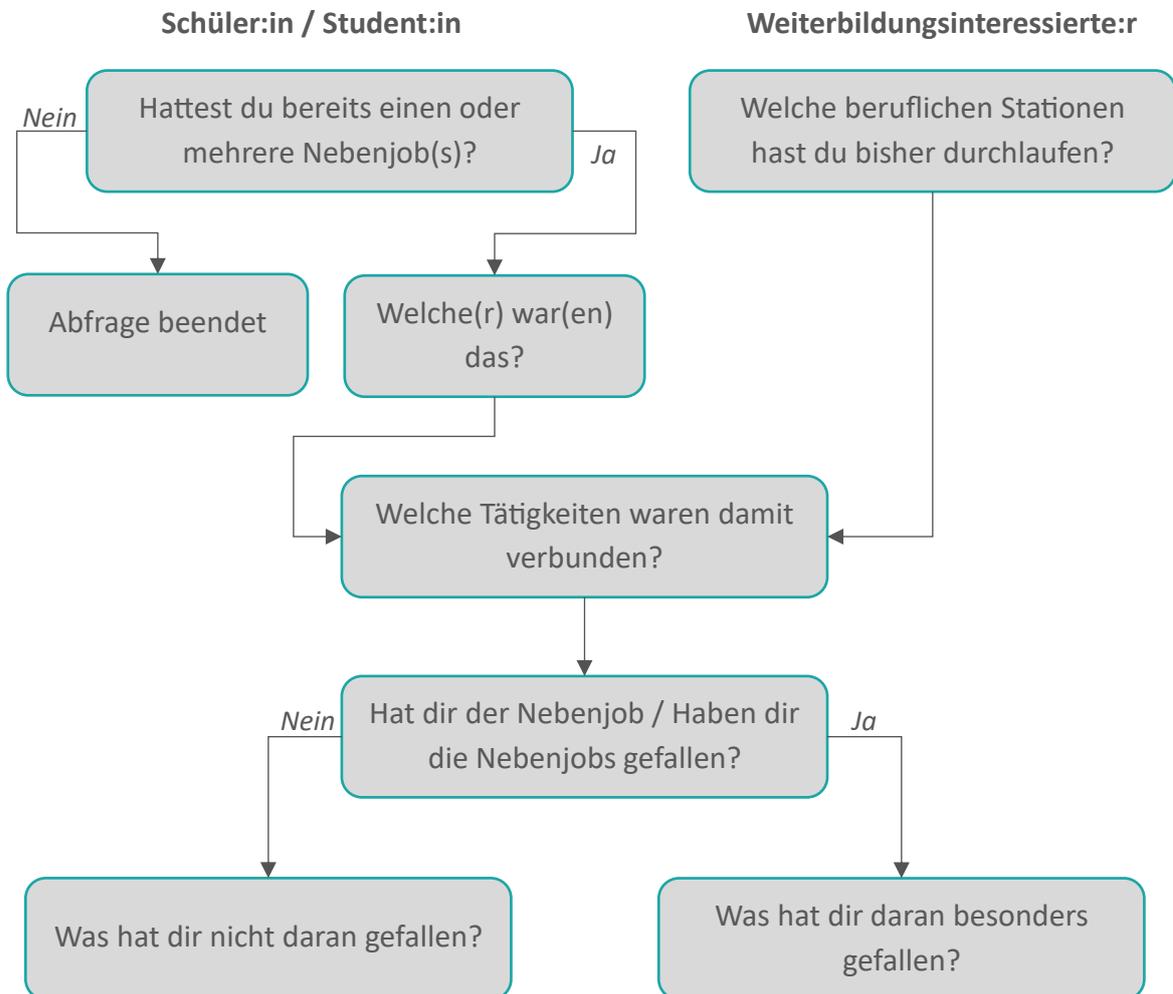
Zielgruppe: Bildungssuchende

(*): Kurzabfrage für die Zielgruppe der Lernkursteilnehmenden



Entscheidungsbaum Berufliche Laufbahn

Zielgruppe: Bildungssuchende und Lernkursteilnehmende



Abfrage Traumberuf

Zielgruppe: Bildungssuchende

- Stell dir vor, es gäbe keine Einschränkungen aufgrund deiner Noten, Vorkenntnisse usw. Gäbe es dann einen Beruf, den du für dich als Traumberuf bezeichnen würdest? Welcher wäre das?
- Kannst du dich noch an deinen Traumberuf als Kind erinnern? Welcher war das?
- Was hat dich damals an diesem Beruf besonders gereizt?
- Gibt es Dinge, die dich an deinem Kindheitstraumberuf noch heute faszinieren?
- Hattest du als Kind ein Vorbild (z.B. einen Helden, jemanden aus dem Bekanntenkreis, o.ä.)? Was hast du an diesem besonders bewundert?
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich zwischen dir und deinem Vorbild/Helden feststellen?



Gedankenexperiment Ein idealer Tag

Zielgruppe: Bildungssuchende

- Mal ganz offen gefragt: Hast du eine Vorstellung davon, wie für dich ein idealer Arbeitstag aussehen würde?
- Kannst du mir deinen idealen Arbeitstag möglichst ausführlich beschreiben?

Checkliste

- *Arbeitszeiten:*
 - *flexibel vs. festgelegt*
- *Arbeitsort:*
 - *flexibel vs. festgelegt*
 - *Büro, Labor, Klassenzimmer, Kulturelle Einrichtung, bei Kunden, etc.*
 - *Home-Office vs. Präsenz*
- *Nicht vorstellbare Arbeitsbedingungen:*
 - *Arbeiten mit Chemikalien, Tieren, Menschen, Lebensmitteln, etc.*
- *Kooperation:*
 - *Arbeiten im Team vs. Arbeiten alleine*
 - *Arbeiten mit Kunden vs. nicht mit Kunden arbeiten*
- *Arbeitsorganisation:*
 - *Klare Arbeitsabläufe vs. viel Eigenverantwortung*

Gedankenexperiment Zukunftsvision

Zielgruppe: Bildungssuchende

- Hast du eine Vorstellung davon, wo du in zehn Jahren gerne stehen würdest?
 - Kannst du mir diese Vorstellung beschreiben?
 - Wo siehst du dich beruflich?
 - Wie schaut deine Freizeit aus?
- Gehen wir noch einen Schritt weiter. Stelle dir vor du bist Rentner:in und schaut auf dein Leben zurück.
 - Welche beruflichen Erfolge siehst du? Was hast du alles erreicht?
 - Was hat dich privat geprägt?
 - Was muss alles passiert sein, dass du auf ein glückliches Leben zurückblicken kannst?

Fragenkatalog Berufsbranchen (angelehnt an die Interessenskategorien des RIASEC-Modells)

Zielgruppe: Bildungssuchende

- Gibt es bestimmte Berufsbilder oder Branchen, die dich überhaupt nicht interessieren oder die gar nicht für dich in Frage kommen?
- Gibt es bestimmte Branchen, die dich überhaupt nicht interessieren oder die gar nicht für dich in Frage kommen?
- Gibt es bestimmte Berufsbilder oder Branchen, die dich besonders interessieren?
- *(Zur Nachfrage falls keine konkrete Antwort gegeben werden kann oder einige Bereiche, die von Interesse sein könnten nicht benannt werden)* Welche der mit den folgenden Bildern verbundenen Tätigkeiten könntest du dir für deine berufliche Zukunft vorstellen?

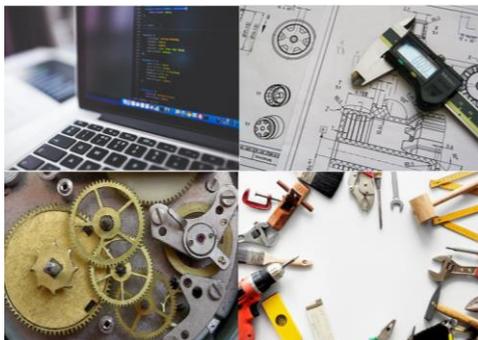
kreativ



wissenschaftlich



technisch



verwaltend



sozial



unternehmerisch





Fragenkatalog Interessen

Zielgruppe: Bildungssuchende und Lernkursteilnehmende

- Welche Themen interessieren dich privat?
- Gibt es Themen, über die du gerne mehr erfahren würdest?
- Engagierst du dich ehrenamtlich? Wenn ja, wofür?

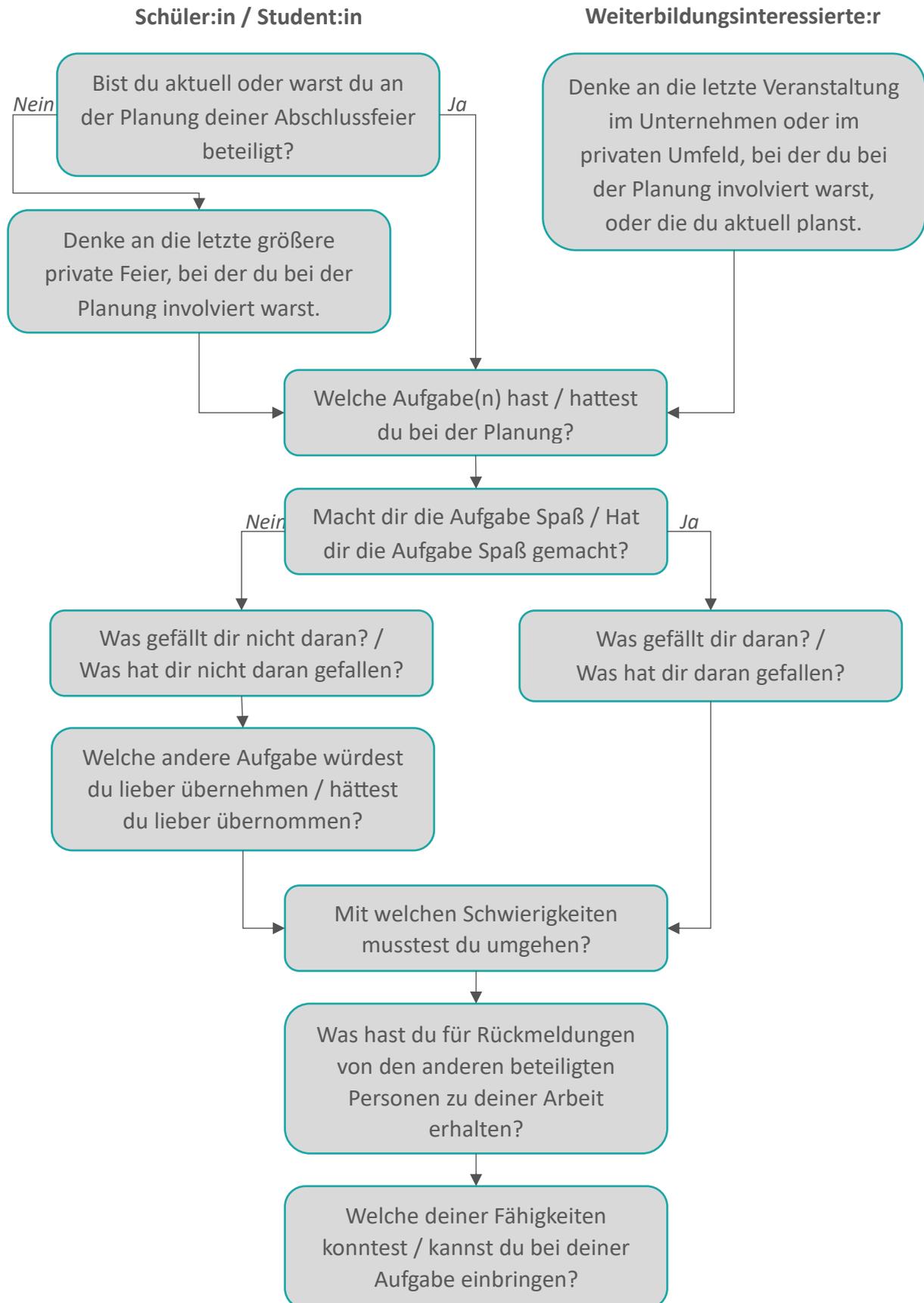
Hobby-Analyse

Zielgruppe: Bildungssuchende und Lernkursteilnehmende

- Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?
- Was sind weitere Hobbys von dir?
- Was macht dir an diesen am meisten Spaß?
- Welche Tätigkeiten sind mit der Ausübung deiner Hobbys verbunden?
- Welche deiner Fähigkeiten kannst du dabei besonders einbringen?

Fragenkatalog Stärken und Fähigkeiten

Zielgruppe: Bildungssuchende





Fragenkatalog Werte

Zielgruppe: Bildungssuchende

- Ganz offen gefragt: Was würdest du sagen sind für dich persönlich die wichtigsten Werte?
- Welche drei der folgenden Aspekte haben für dich die größte Bedeutung?
 - *Einkommen*
 - *Angenehmes soziales Arbeitsklima*
 - *Freizeit*
 - *Work-Life Balance*
 - *Abwechslung bei der Arbeit*
 - *Herausforderung*
 - *Arbeit im eigenen Interessengebiet*
 - *Arbeitsplatzsicherheit*
 - *Identifikation mit der Arbeit / dem Produkt*
- Ganz kurz und knapp - wieso sind diese drei Aspekte dir besonders wichtig?
- Gibt es bestimmte Werte, zu denen sich ein Unternehmen offiziell bekennen muss, um für dich besonders interessant zu sein?
- Hast du ein Lebensmotto oder eine Lieblingsredewendung?



Quellen

Brüggemann, Tim (2019). Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 – 5.8. Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II. Kommunale Koordinierung Landeshauptstadt Düsseldorf. <https://www.kommunale-koordinierung.com/wp-content/uploads/2020/08/Handreichung-Brueggemann.docx-1.pdf> (zuletzt aufgerufen am 03.07.2023).

In Anlehnung an Holland, J. L. (1997). *Making vocational choices: A theory of vocational personalities and work environments* (3rd ed.). Psychological Assessment Resources.

Leuphana Universität Lüneburg. Persönliche Standortbestimmung. https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/ZentraleEinrichtungen/zsb/careerservice/PDFs_zum_Download/Persoenliche_Standortbestimmung.pdf (zuletzt aufgerufen am 03.07.2023).

Universität Heidelberg. Persönliche Standortbestimmung. Der Blick nach Innen. <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/persoenliche-standortbestimmung-der-blick-nach-innen/download> (zuletzt aufgerufen am 03.07.2023).

Taber, B. J.; Hartung, P. J.; Briddick, H.; Briddick, W. C.; Rehfuss, M. C., (2011). Career Style Interviews: A Contextualized Approach to Career Counseling. *The Career Development Quarterly*, 59, 274-287, https://www.lfarmer2020.com/uploads/1/3/1/0/131095965/csi_article_and_instructions.pdf (zuletzt aufgerufen am 18.08.2023)

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ (Förderkennzeichen: 02L19C250) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.



www.kompetenzzentrum-karl.de



Künstliche Intelligenz
für Arbeit und Lernen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung